



Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 5.900 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinenübergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Pflanzen sind sowohl elementare Grundlage der Ernährung, als auch für die Bioökonomie als nachwachsende Roh- und Wertstoffe Ausgangsmaterial für die energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse. Im Institut für Bio- und Geowissenschaften, Institutsbereich Pflanzenwissenschaften (IBG-2), werden integrierte Konzepte und Technologien zur Intensivierung und Nachhaltigkeit der Pflanzenproduktion und Pflanzenverwertung entwickelt, um eine nachhaltige Pflanzenproduktion für die Bioökonomie der Zukunft zu ermöglichen.

Das IBG-2 hat eine führende Rolle auf nationaler und internationaler Ebene auf dem Gebiet der Pflanzenphänotypisierung, d.h. bei quantitativer und nicht-invasiver Erfassung von strukturellen und funktionellen Eigenschaften von Pflanzen, sowie auf dem Gebiet der pflanzlichen Bioinformatik. Im Rahmen der Projekte DPPN (Deutsches Pflanzen Phänotypisierungs- Netzwerk), EPPN2020 und EMPHASIS werden neue Konzepte und nicht invasive Verfahren zur Phänotypisierung von deren Datenverarbeitung entwickelt und mit genetischen und genomischen Daten der pflanzlichen Primärdatenbank PPD und denen des deutschen Netzwerkes für Bioinformatik de.NBI verbunden.

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

2018-196 - IT-Spezialist (w/m) für wissenschaftliche Server- und Speichersysteme sowie Datenmanagement

Ihre Aufgaben:

- Entwurf und Programmierung komplexer Tools zur Portierung wissenschaftlicher Mess- und Versuchsdaten zu einer effizienten Speicherung und leichteren Weiterverarbeitung bzw. Nutzung
- Entwurf, Programmierung und Pflege von komplexen Softwarepaketen zur nutzerbasierten, individuellen Auswertung und Visualisierung, sog. GUI's, von

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung über unser
Online-Bewerbungsportal!

Ansprechpartner

Anja Schurf

Telefon: +49 2461 61 9700

www.fz-juelich.de



komplexen biologischen Daten

- Programmierung, Implementierung und Betreuung der Datenorganisation und -haltung von komplexen, wissenschaftlichen bzw. biologischen Sensor, Mess- und Experimentdaten aus dem Bereich Pflanzenforschung und der Bioökonomie, inkl. Serveradministration, Datenmanagement und Sicherungssystemen
- Planung, Betrieb und Administration der Serverinfrastruktur zur Organisation und Speicherung von Experimentdaten aus den diversen Hochdurchsatzuntersuchungen, z.B. aus der Phänotypisierung
- Weiterentwicklung und Pflege der Web-basierten Zugriffs- und Informationsplattformen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik, abgeschlossene Ausbildung zum/r Mathematisch-technischen Assistenten/in bzw. Mathematisch-technische/n Softwareentwickler/in oder einer gleichwertigen Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung auf Bachelorniveau
- fundiertes Wissen im Bereich System- und Serveradministration
- Erfahrungen in der Integration von Softwarelösungen sowie Erstellung eigener Programmpakete
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit sowie zu selbstständigen Arbeiten
- Bereitschaft der Einarbeitung in komplexe Aufgabenstellungen in einem interessanten und wachsenden Umfeld

Insbesondere erwarten wir den Nachweis folgender Kenntnisse:

- Administration von CentOS/SLES Servern
- Administration von Datenbanken (DBS/DBMS)
- Skriptprogrammierkenntnisse (z.B. Javascript)
- Kenntnisse in JAVA
- Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- die Möglichkeit zur Zusammenarbeit in einem Team aus motivierten Wissenschaftlern/innen und Technikern/innen sowie mit internationalen Partnern
- die Möglichkeit der Schaffung von neuen technologischen Lösungen
- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und durch verschiedene Fortbildungsprogramme
- Internationales, interdisziplinäres Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Die Möglichkeit zur 'vollzeitnahen' Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund)

Das Forschungszentrum Jülich möchte mehr Mitarbeiterinnen in diesem Bereich beschäftigen. Wir sind daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.